

Bosch Ventures investiert in Asylon zur Stärkung der Sicherheit kritischer Infrastruktur

Autonome Drohnen- und Bodenroboter unterstützen die Überwachung, Alarmierung und Inspektion.

11. September 2026

PI12137

- ▶ Physical AI verbessert Sicherheitsprozesse im Praxiseinsatz
- ▶ Bestehende Technologiekooperation zwischen Bosch und Asylon verbindet Alarmsysteme mit autonomer Robotik
- ▶ Dr. Ingo Ramesohl, Co-Geschäftsführer von Bosch Ventures: „Durch die Kombination autonomer Luft- und Bodensysteme mit intelligenter Software bringt Asylon Robotik in anspruchsvolle reale Einsatzumgebungen.“

Stuttgart und Norristown, USA - Bosch Ventures, die Corporate-Venture-Capital-Einheit der Bosch-Gruppe, investiert in Asylon, einen führenden Anbieter autonomer physischer Prozesse. Mit diesem Investment wird Asylon die Entwicklung und den Einsatz autonomer, KI-gestützter Robotersysteme für Sicherheits-, Inspektions- und weitere unternehmenskritische Anwendungen beschleunigen.

Resilienz kritischer Infrastrukturen stärken

Betreiber kritischer Infrastrukturen stehen vor der Herausforderung, komplexe physische Anlagen rund um die Uhr zu überwachen und zu schützen. Die autonomen Luft- und Bodensysteme von Asylon können Standorte kontinuierlich überwachen, Sicherheitsalarme untersuchen und Echtzeitinformationen bereitstellen. Damit lassen sich potenzielle Bedrohungen früher erkennen, Reaktionszeiten verkürzen und Mitarbeitende in potenziell gefährlichen Situationen entlasten.

Die Investition baut auf einer bestehenden Technologiekooperation zwischen Asylon, Bosch und dem Bostoner Robotik-Ökosystem auf. Derzeit ist die DroneIQ-Plattform von Asylon in Alarmsysteme integriert, die bei Bosch Building Technologies Sicherheitslösungen im Einsatz sind. Dadurch können Sicherheitsereignisse automatisch eine autonome Untersuchung auslösen, luftgestützt mit Asylons Guardian für Drohnensysteme und der Bodenrobotiklösung DroneDog. DroneDog basiert auf der Roboterplattform Spot

von Boston Dynamics und kombiniert fortschrittliche Bodenrobotik mit der Software und den autonomen Sicherheitsfunktionen von Asylon. Durch diese Integration werden bestehende Sicherheitsinfrastrukturen mit mobilen autonomen Systemen und Echtzeitinformationen vernetzt und so die Möglichkeiten menschlicher Sicherheitsteams erweitert.

Physical AI im Praxiseinsatz

„Asylon zeigt das Potenzial von Physical AI, kritische Prozesse sicherer und effizienter zu machen. Durch die Kombination autonomer Luft- und Bodensysteme bringt Asylon Robotik in anspruchsvolle reale Einsatzumgebungen“, sagt Dr. Ingo Ramesohl, Co-Geschäftsführer von Bosch Ventures.

Asylon erweitert seine Technologie derzeit über automatisierte Sicherheitsanwendungen hinaus auf weitere autonome Prozesse. Die Kombination aus Luft- und Bodenrobotik, KI-gestützter Software und operativer Fernunterstützung lässt sich auch für Inspektions- und Überwachungsaufgaben nutzen – etwa in der Fertigung, Logistik, Energiewirtschaft, in Rechenzentren sowie Luft- und Raumfahrt- und Verteidigungsindustrie. Unternehmen können damit repetitive physische Aufgaben automatisieren, die Qualität der Dokumentation verbessern und ihre operative Effizienz steigern.

„Bosch ist seit Jahren ein äußerst wertvoller Technologiepartner und verbindet etablierte Alarminfrastruktur mit autonomen robotischen Reaktionen“, sagt Damon Henry, Gründer und CEO von Asylon. „Mit der Investition vertiefen wir unsere Zusammenarbeit und schaffen zusätzlichen technologischen und strategischen Mehrwert. Die Finanzmittel werden dabei unterstützen, unsere Lösungen schneller zu skalieren, die Betriebsabläufe unserer Kunden weltweit weiter zu verbessern und Kosten zu senken. Bosch ist der ideale Partner, um bei einigen der anspruchsvollsten Unternehmen der Welt das Vertrauen weiter zu stärken und die operative Leistungsfähigkeit zu erhöhen.“

Pressebilder und Infografiken stehen im Bosch Media Service unter www.bosch-presse.de zur Verfügung.

Kontakt:

Bosch Ventures

Christoph Ferle

Telefon: +49 711 811-18583

E-Mail: christoph.ferle@bosch.com

Asylon

Dennis Crowley

Telefon: +1 617-799-7459

dcrowley@asylonrobotics.com

Über Bosch Ventures:

Die Robert Bosch Venture Capital GmbH (Bosch Ventures) ist die Venture-Capital-

Gesellschaft der Bosch-Gruppe, einem international führenden Technologie- und Dienstleistungsunternehmen. Bosch Ventures investiert weltweit in innovative Start-up-Unternehmen in allen Entwicklungsphasen. Der Schwerpunkt der Investmenttätigkeit von Bosch Ventures liegt dabei auf Technologieunternehmen, die an Themen arbeiten, die für Bosch aktuell und künftig von Bedeutung sind. Dazu gehören insbesondere die Bereiche Automatisierung und Elektrifizierung, Climate Tech, Softwaretechnologien und Medizintechnik. Bosch Ventures investiert dabei auch in Services und Geschäftsmodelle mit Relevanz für die zuvor genannten Geschäftsfelder. Zudem unterstützt Bosch Ventures über das „Open Bosch“ Programm Co-Innovation zwischen Bosch und Start-ups. Weitere Informationen unter: www.bosch.ventures

Die Bosch-Gruppe ist ein international führendes Technologie- und Dienstleistungsunternehmen mit weltweit rund 412 000 Mitarbeitenden (Stand: 31.12.2025). Sie erwirtschaftete im Geschäftsjahr 2025 nach vorläufigen Zahlen einen Umsatz von 91 Milliarden Euro. Die Geschäftsaktivitäten gliedern sich in die vier Unternehmensbereiche Mobility, Industrial Technology, Consumer Goods sowie Energy and Building Technology. Mit seiner Geschäftstätigkeit will das Unternehmen übergreifende Trends wie Automatisierung, Elektrifizierung, Digitalisierung, Vernetzung sowie die Ausrichtung auf Nachhaltigkeit technologisch mitgestalten. Die breite Aufstellung über Branchen und Regionen hinweg stärkt die Innovationskraft und Robustheit von Bosch. Mit seiner ausgewiesenen Kompetenz bei Sensorik, Software und Services ist das Unternehmen in der Lage, Kunden domänenübergreifende Lösungen aus einer Hand anzubieten. Zudem setzt Bosch sein Know-how in den Bereichen Vernetzung und künstliche Intelligenz ein, um intelligente, nutzerfreundliche und nachhaltige Produkte zu entwickeln und zu fertigen. Bosch will mit „Technik fürs Leben“ dazu beitragen, die Lebensqualität der Menschen zu verbessern und natürliche Ressourcen zu schonen. Die Bosch-Gruppe umfasst die Robert Bosch GmbH sowie ihre rund 490 Tochter- und Regionalgesellschaften in mehr als 60 Ländern. Inklusive Handels- und Dienstleistungspartnern erstreckt sich der weltweite Fertigungs-, Entwicklungs- und Vertriebsverbund von Bosch über fast alle Länder der Welt. Basis für künftiges Wachstum ist die Innovationskraft des Unternehmens. Bosch beschäftigt weltweit rund 82 000 Mitarbeitende in Forschung und Entwicklung an 136 Standorten.

Das Unternehmen wurde 1886 als „Werkstätte für Feinmechanik und Elektrotechnik“ von Robert Bosch (1861–1942) in Stuttgart gegründet. Die gesellschaftsrechtliche Struktur der Robert Bosch GmbH sichert die unternehmerische Selbstständigkeit der Bosch-Gruppe. Sie ermöglicht dem Unternehmen langfristig zu planen und in bedeutende Vorleistungen für die Zukunft zu investieren. Die Kapitalanteile der Robert Bosch GmbH liegen zu 94 Prozent bei der gemeinnützigen Robert Bosch Stiftung GmbH. Die übrigen Anteile halten eine Gesellschaft der Familie Bosch und die Robert Bosch GmbH. Die Stimmrechte liegen mehrheitlich bei der Robert Bosch Industrietreuhand KG. Diese hat die durch den Firmengründer Robert Bosch testamentarisch verfügte Aufgabe, für den langfristigen Bestand des Unternehmens und speziell für dessen finanzielle Unabhängigkeit zu sorgen.

Mehr Informationen unter www.bosch.com, www.bosch-presse.de.

Über Asylon

Asylon ist ein führender Anbieter autonomer physischer Prozesse und entwickelt sowie betreibt integrierte Robotersysteme, die dauerhaft reale Sicherheits-, Inspektions- und weitere unternehmenskritische Aufgaben übernehmen.

Asylon kombiniert autonome Luft- und Bodenrobotik, die Steuerungs- und Kontrollsoftware DroneIQ™, künstliche Intelligenz und menschliche operative Unterstützung rund um die Uhr, damit Unternehmen physische Arbeit sicher, zuverlässig und skalierbar ausführen können. Die Systeme von Asylon haben mehr als 400.000 Einsätze und rund 400.000 Kilometer im autonomen Betrieb in den Bereichen kritische Infrastruktur, Logistik, Fertigung, Unternehmen, Behörden und Verteidigung absolviert.

Weitere Informationen unter asylonrobotics.com.